

POWERED BY **Dialog**

**Method for routing consignments of post uses a postal address relating to a person encoding a postal address relating to a location with street, house number, post code/zip code and place.**

**Patent Assignee:** FOERSTER S

**Inventors:** FOERSTER S

#### Patent Family

Patent Number	Kind	Date	Application Number	Kind	Date	Week	Type
DE 10058850	A1	20020606	DE 1058850	A	20001127	200254	B

**Priority Applications (Number Kind Date):** DE 1058850 A ( 20001127)

#### Patent Details

Patent	Kind	Language	Page	Main IPC	Filing Notes
DE 10058850	A1		3	B41L-049/00	

#### Abstract:

DE 10058850 A1

NOVELTY A central point administers stores postal addresses relating to individuals as a code together with addresses relating to locations. Letter and parcel services create access to both addresses. The postal address relating to a location can be detected from the associated postal address relating to an individual.

USE For storing centralized postal information to coordinate re-routing of mail.

ADVANTAGE The receiver of consignments of post can be reached after a change of address, for example, as a result of a house move.

pp; 3 DwgNo 0/0

Derwent World Patents Index

© 2004 Derwent Information Ltd. All rights reserved.

Dialog® File Number 351 Accession Number 14680865



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 100 58 850 A 1**

⑤1 Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**B 41 L 49/00**  
B 07 C 3/00

②1 Aktenzeichen: 100 58 850.6  
②2 Anmeldetag: 27. 11. 2000  
④3 Offenlegungstag: 6. 6. 2002

DE 100 58 850 A 1

⑦1 Anmelder:  
Förster, Steffen, 17373 Ueckermünde, DE

⑦2 Erfinder:  
gleich Anmelder

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

⑤4 Verfahren zum Befördern von Postsendungen mit Hilfe einer personenbezogenen Postadresse

⑤7 Um die Beförderung von Postsendungen zu ermöglichen, müssen sie mit dem Namen des Empfängers und seiner ortsgebundenen Postadresse (Straße, Postleitzahl, Ort) beschriftet werden. Wenn sich bisher die ortsgebundene Postadresse ändert, müssen alle potentiellen Absender darüber informiert werden. Das neue Verfahren soll mit nur einer Information an eine zuständige Stelle die Postsendungen an eine neue ortsgebundene Postadresse leiten können.

Bei einer zuständigen Stelle wird eine personenbezogene Adresse, die aus einem beliebigen Code besteht, zusammen mit der aktuellen ortsgebundenen Adresse gespeichert. Die Daten sind allen Brief- und Paketdiensten zugänglich. Postsendungen müssen nur noch mit dem Empfängeramen und der personenbezogenen Adresse beschriftet werden. In den Verteilerzentren werden die Postsendungen zusätzlich mit den dazugehörigen ortsgebundenen Adressen beschriftet und ansonsten wie Postsendungen mit den üblichen ortsgebundenen Adressen behandelt.

DE 100 58 850 A 1

[0001] Die Erfindung betrifft ein Verfahren entsprechend dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Es ist bekannt, Postsendungen müssen mit der Postadresse des Empfängers beschriftet werden, damit Sie den Empfänger erreichen. Diese setzt sich aus dem Namen des Empfängers, der Straße und Hausnummer sowie dem Ort mit der dazugehörigen Postleitzahl zusammen. Diese Art der Adresse wird im folgenden als ortsbezogene Postadresse bezeichnen.

[0003] Ändert sich die Adresse des Empfängers, muß er folgende Handlungen ausführen, damit ihn die Sendungen unter seiner neuen Adresse erreichen.

[0004] Der Empfänger muß alle ihm bekannten natürlichen und juristischen Personen (Freunde, Bekannte, Versicherungen etc.) von denen er weiterhin Sendungen empfangen will, seine neue Adresse mitteilen. Dieser Aufwand kann mitunter sehr hoch sein.

[0005] Desweiteren kann er der Post einen Nachsendeauftrag erteilen, damit die Sendungen von Personen die er noch nicht informiert hat, weiterhin bei ihm ankommen. Dieser Nachsendeauftrag ist jedoch zeitlich begrenzt. Danach erreichen ihn die mit der alten Adresse beschrifteten Sendungen nicht mehr, sondern werden an den Absender zurückgeschickt. Der Absender muß nun auf verschiedenen Wegen versuchen die neue Adresse herauszufinden, bspw. über das Telefonbuch.

[0006] Diese Handlungen müssen auch durchgeführt werden, wenn der Empfänger nur eine Straße weiter umzieht.

[0007] Aufgabe der Erfindung ist es, ein einfaches Verfahren zu schaffen, durch den die Erreichbarkeit des Empfängers für Postsendungen auch nach einer Änderung der Adresse, z. B. durch einen Umzug, erhalten bleibt.

[0008] Diese Aufgabe wird durch ein Verfahren mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst.

[0009] Die personenbezogene Postadresse (Code) gewährleistet, daß alle Postsendungen, die mit dem Namen des Empfängers und dem Code beschriftet sind, immer beim Empfänger ankommen. Dabei muß der Absender nicht wissen, welche ortsbezogene Adresse (Straße, PLZ, Ort) sich hinter der personenbezogenen Adresse verbirgt.

[0010] Dem Empfänger bleiben somit die Benachrichtigungen über die neue Adresse zum großen Teil erspart.

[0011] Die Absender müssen nicht die neuen Adressen herausfinden.

[0012] Ist der Absender ein Unternehmen mit einem großen Kundenstamm, erleichtert sich für ihn die Pflege der Kundenadressen, da die neuen Adressen nicht mehr in die Datenbank eingetragen werden müssen.

[0013] Da die personenbezogene Postadresse eine alternative Adresse ist, können weiterhin Postsendungen nur mit ortsbezogenen Adressen (Straße, PLZ, Ort) befördert werden.

[0014] Die Postsendungen mit einer personenbezogenen Postadresse können vom Empfänger für eine gewisse Zeit mit minimalem Aufwand an einen anderen Ort umgeleitet werden, bspw. wenn sich der Empfänger für sechs Wochen auf einer Kur befindet. Dazu muß er nur die zuständige Stelle über die neue Adresse und den Zeitraum der Umleitung informieren.

[0015] Die personenbezogene Postadresse besteht aus einem Code. Dieser Code kann aus Schriftzeichen bestehen, beispielsweise aus einer sinnvollen oder sinnlosen Kombination von Buchstaben und Zahlen. Der Code steht für eine ortsbezogene Adresse bestehend aus der Straße und Hausnummer sowie dem Ort und der Postleitzahl.

[0016] Der Empfänger muß bei einer zentralen Organisa-

tion eine personenbezogene Adresse beantragen. Daraufhin erhält er einen Code, den er an alle Personen weitergeben kann, von denen er Postsendungen erhält.

[0017] Diese Personen beschriften von nun an ihre Sendungen, die an diesen Empfänger gerichtet sind, mit dem Namen sowie der personenbezogenen Adresse (Code) des Empfängers.

[0018] Der Code ist bei der zentralen Organisation zusammen mit dem Namen des Empfängers und der aktuellen ortsbezogenen Adresse in einer Datenbank gespeichert. Diese Organisation teilt den Brief- und Paketdiensten diese Daten mit, ggf. aus Datenschutzgründen ohne den Namen des Empfängers.

[0019] In den Verteilungszentren der Brief- und Paketdienste kann dieser Code nun in eine ortsbezogene Adresse umgewandelt werden. Dazu muß der Code maschinell oder manuell gelesen und aus einer Datenbank die dazugehörige ortsbezogene Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) gesucht werden. Zur weiteren Verteilung können diese Daten nun auf der Postsendung vermerkt werden. Somit kann der Postbote die Postsendung austragen, da nun wieder Name, Straße, Hausnummer, PLZ und Ort auf der Sendung vermerkt sind.

[0020] Wenn sich die Adresse des Empfängers ändert, muß er nur der zentralen Organisation seine neue Adresse mitteilen, diese ändert die Adresse in der entsprechenden Datenbank und informiert ggf. die Brief- und Paketdienste, falls sie nicht über einen direkten Zugriff auf die Datenbank verfügen.

[0021] Eine weitere Möglichkeit besteht darin, nur die Straße und die Hausnummer zu kodieren. Bei diesem Verfahren würden die in der Einleitung beschriebenen Vorteile nur bei einem Umzug in der gleichen Stadt oder bei großen Städten sogar nur im gleichen Postleitzahl-Gebiet entstehen.

[0022] Ferner ist es möglich, die vollständige Postadresse bestehend aus Name, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort zu kodieren.

[0023] Die oben beschriebene zentrale Organisation kann natürlich auch mit dem Post- und Paketdienst identisch sein.

[0024] Die Datensätze (Name, personenbezogene Adresse, ortsbezogene Adresse) können auch nur bei der zentralen Organisation gespeichert sein. Den Brief und Paketdiensten kann der Zugriff auf die Datensätze über Datenleitungen gewährt werden.

[0025] Jedem Empfänger können mehrere personenbezogene Postadressen zugeteilt werden. Damit ist es z. B. nach wie vor möglich, die Geschäftssendungen und privaten Sendungen an verschiedene Adressen zu leiten.

#### Patentansprüche

1. Verfahren zum Befördern von Postsendungen mit Hilfe einer personenbezogenen Postadresse, **dadurch gekennzeichnet**, dass die ortsbezogene Postadresse bestehend aus Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort mit einem Code kodiert sind.

2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die zur personenbezogenen Postadresse zugehörige ortsgebundene Postadresse geändert werden kann.

3. Verfahren nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass die personenbezogenen Postadressen (Code) zusammen mit den ortsbezogenen Adressen von einer zentralen Stelle verwaltet und gespeichert werden.

4. Verfahren nach vorherigen Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass den Brief und Paketdiensten Zugang zu beiden Adressen verschafft wird.

5. Verfahren nach vorherigen Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass aus der personenbezogenen Postadresse die zugehörige ortsbezogene Postadresse ermittelt werden kann.

6. Verfahren nach vorherigen Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass aus der personenbezogenen Postadresse die zugehörige ortsbezogene Postadresse ermittelt wird und auf der Postsendung lesbar vermerkt wird.

7. Verfahren nach vorherigen Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass nur die Straße und die Hausnummer kodiert werden können.

8. Verfahren nach vorherigen Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass die vollständige Postadresse bestehend aus Name, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort kodiert werden kann.

9. Verfahren nach vorherigen Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass die o. g. zentrale Stelle identisch mit einem Brief oder Paketdienst sein kann.

10. Verfahren nach vorherigen Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass ein Empfänger mehrere personengebundene Adressen besitzen kann.

25

30

35

40

45

50

55

60

65

- Leerseite -